Herren Bezirksliga Mitte

TV Eppingen : TSV Karlsdorf
Freitag, 09.02.2024, 20:15 Uhr

Für den TSV Karlsdorf geht die Siegesstraße weiter

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 37:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Karlsdorf ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Mitte gegen den TV Eppingen. 195 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Rosario Scavone den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Benz / Geiger bekamen es im ersten Spiel mit Strybuk / Sigloch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Benz / Geiger am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Warner / Nebroj konnten im Spiel gegen Philipp / Salih einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Kruschyna / Mürle besiegelten anschließend mit einem 3:1 gegen Ratzel / Scavone einen Punkt für ihr Team. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Lange mit Alexej Strybuk kämpfen musste Lukas Benz in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Philipp wurden wenig später Matthias Warner hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Den Sieg von Georg Sigloch konnte Thomas Nebroj im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Tomas Kruschyna gegen Dilan Salih, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Dilan Salih jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:3, 10:12, 9:11, 9:11. Was war das für eine Aufholjagd! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Salih zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Matthias Mürle, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rosario Scavone verlor. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christian Geiger am Nachbartisch die Begegnung mit 1:3 gegen Lars Ratzel abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Lukas Benz verlor dann seine Partie gegen Alexander Philipp unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. 18:6 (Benz) bzw. 17:1 (Philipp) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwischenzeitlich konnte Matthias Warner zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Alexej Strybuk, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 5:11, 11:5, 12:14, 6:11. Seit Beginn der Saison war dies der 11. Sieg von Strybuk, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 5 verbleibt. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Thomas Nebroj und Dilan Salih, die Thomas Nebroj letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Lange umkämpft war anschließend das im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Tomas Kruschyna und Georg Sigloch, ehe sich der Gastspieler mit 7:11, 12:14, 11:7, 11:8, 9:11 durchsetzte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Matthias Mürle gewann gegen Lars Ratzel mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mürle endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen im Anschluss Christian Geiger letztlich im Repertoire, um Rosario Scavone final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 8:11, 9:11, 5:11. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (10:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den TV Eppingen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Oberacker am 02.03.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Karlsdorf wird nach nun 12 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV 62 Bruchsal am 10.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TV Eppingen
Doppel: Benz / Geiger 1:0, Warner / Nebroj 1:0, Kruschyna / Mürle 1:0
Einzel: L. Benz 1:1, M. Warner 0:2, T. Nebroj 1:1, T. Kruschyna 0:2, M. Mürle 1:1, C. Geiger 0:2
TSV Karlsdorf
Doppel: Philipp / Salih 0:1, Strybuk / Sigloch 0:1, Ratzel / Scavone 0:1
Einzel: A. Philipp 2:0, A. Strybuk 1:1, D. Salih 1:1, G. Sigloch 2:0, L. Ratzel 1:1, R. Scavone 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (10:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").